

Jahresbericht zum 30. September 2018 SK CorporateBond Invest Deka

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Bericht der Geschäftsführung.

Oktober 2018

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds SK CorporateBond Invest Deka für den Zeitraum vom 1. Oktober 2017 bis zum 30. September 2018.

Zu Beginn des Berichtsjahres präsentierten sich die internationalen Aktienmärkte in freundlicher Verfassung, bevor Anfang 2018 eine Korrekturbewegung einsetzte, die insbesondere in Europa die vorangegangenen Kurssteigerungen aufzehrte. Ab dem zweiten Quartal zeigte sich an den Börsen ein uneinheitliches Bild: Während die US-amerikanischen Indizes neue Höchststände erzielen konnten, bewegten sich die europäischen Kapitalmärkte tendenziell seitwärts. Hier hinterließen trotz eines robusten konjunkturellen Umfelds die zähen Brexit-Verhandlungen, die italienische Haushaltskrise sowie die starke Abwertung der türkischen Lira deutliche Spuren.

Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries weitete sich im Berichtszeitraum aus. Während die US-Notenbank den moderaten Zinserhöhungskurs fortsetzte, unterließ es die EZB bisher an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Unternehmensanleihen zum Ende des Jahres auslaufen zu lassen. Unter Schwankungen bewegte sich die Rendite für 10-jährige Euroland Staatsanleihen im Stichtagsvergleich seitwärts, wohingegen die Rendite für US-amerikanische Staatsanleihen spürbar anstieg. US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit rentierten zuletzt bei 3,1 Prozent gegenüber einer Rendite von 0,5 Prozent bei laufzeitgleichen deutschen Bundesanleihen.

Die europäischen Börsen verzeichneten im Berichtszeitraum mehrheitlich Kursverluste. Deutsche Standardwerte – gemessen am DAX – wiesen einen Rückgang um 4,5 Prozent auf, der EURO STOXX 50 ein Minus von 5,4 Prozent. Deutlich dynamischer präsentierten sich die Märkte in Übersee. US-amerikanische Aktienindizes wie Dow Jones Industrial oder Nasdaq Composite registrierten zweistellige Kurszuwächse, ebenso die Standardwerte in Japan (Nikkei 225).

In diesem Marktumfeld verzeichnete der Fonds SK CorporateBond Invest Deka im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 0,2 Prozent. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte.	4
Tätigkeitsbericht. SK CorporateBond Invest Deka	7
Vermögensübersicht zum 30. September 2018. SK CorporateBond Invest Deka	9
Vermögensaufstellung zum 30. September 2018. SK CorporateBond Invest Deka	10
Anhang. SK CorporateBond Invest Deka	20
Vermerk des Abschlussprüfers.	23
Besteuerung der Erträge.	24
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.	31

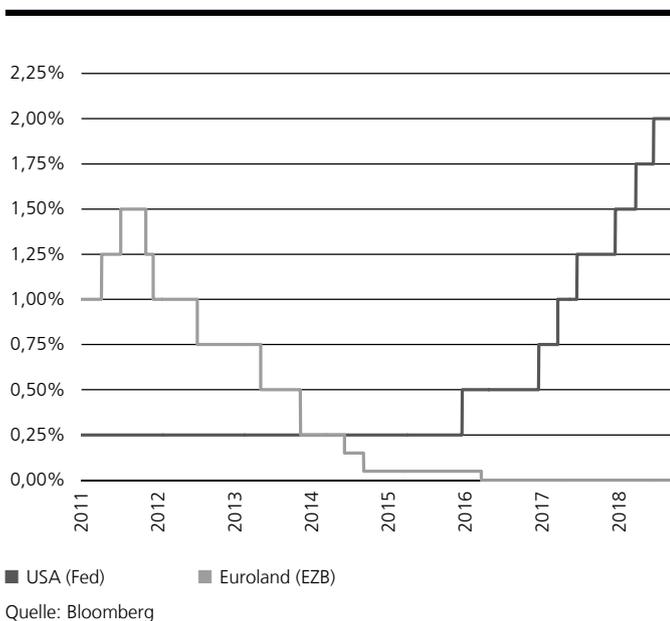
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Globale Konjunktorentwicklung robust, doch der Schatten eines Handelskriegs verunsichert

Für die Kapitalmarktteilnehmer verlief das Berichtsjahr zunächst vielversprechend, bis Anfang Februar ein deutlicher Rücksetzer die Märkte einbremste und gerade in Europa die Kurse unter Druck gerieten. Aufflammende Zinsängste lösten ein mittleres Beben aus, von dem sich die Märkte nur allmählich erholten. Hinzu kamen politische Faktoren, die die Stimmung der Anleger in der Berichtsperiode wiederholt belasteten.

Nominaler Notenbankzins Euroland vs. USA



Makroökonomisch betrachtet ging es weiter aufwärts: Die Auslastungsgrade der Volkswirtschaften nahmen zu, die Unternehmensgewinne sprudelten und die Arbeitslosigkeit sank fast überall spürbar. Für das erste Quartal 2018 kamen etwas verhaltene Daten, die jedoch nur eine moderate Verschnaufpause im Konjunkturzyklus erkennen ließen. In den USA zeigten die Indikatoren wieder eine stärkere wirtschaftliche Dynamik. Überzeugende Daten kamen sowohl vom Außenhandel als auch beispielsweise vom Gewerbebau. Unterstützend wirkte sicherlich die umfangreiche Steuerreform, die Ende 2017 vom US-Kongress verabschiedet worden war. Neben den privaten Haushalten wurden auch die Unternehmen steuerlich entlastet. Der Arbeitsmarkt präsentierte sich zudem in sehr robuster Verfassung. Im Mai sank die Arbeitslosenquote auf 3,8 Prozent und damit den niedrigsten Stand seit Dezember 2000.

Die Wirtschaft in Deutschland wuchs solide und die Exporte erreichten einen Rekordwert. Flankiert wurde diese Entwicklung über weite Strecken von einer geringen Inflation, hoher Beschäftigung sowie niedrigen Zinsen. In den ersten beiden Quartalen

2018 konnte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland um 0,4 Prozent bzw. 0,5 Prozent (jeweils qoq) zulegen, wobei sinkende Export-Erwartungen, ein robuster Konsum sowie eine rege Investitionstätigkeit das Bild prägten. Die hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen vermochte den Konsum im ersten Halbjahr 2018 zu stützen. Daneben machte sich die Aufwertung des Euro sukzessive bemerkbar.

Die Konjunktur in Euroland überzeugte ebenfalls. Das BIP zog deutlich an. Erfreulich war hier vor allem die breite Wachstumsbasis in der Länderaufteilung. Insgesamt verbuchte das Euro-Währungsgebiet 2017 das beste Konjunkturjahr seit zehn Jahren. Im ersten Quartal 2018 war in der Folge eine gewisse Wachstumsverlangsamung mit regionalen Unterschieden festzustellen, während bereits im zweiten Quartal erneut ein Anstieg um 0,4 Prozent (qoq) vermeldet werden konnte.

Daneben kamen wiederholt politische Faktoren zum Tragen und schürten zumindest zeitweilig Unsicherheit. Sorgen vor wachsenden Spannungen zwischen den USA und Russland ließen den Ölpreis deutlich steigen. Aber auch die Krise rund um das Iran-Atomabkommen trug seinen Teil dazu bei. US-Präsident Trump verkündete im Mai schließlich den Ausstieg der USA aus dem Abkommen mit dem Iran. Daraufhin wurden Sanktionen gegen das Land wiederbelebt, was auch am Ölmarkt Reaktionen zur Folge hatte. Mit anziehenden Ölpreisen gingen denn auch wachsende Inflationssorgen einher. Die US-amerikanischen Zinsen legten in Erwartung steigender Teuerungsraten auf breiter Front zu, sodass der Zinsabstand zwischen den USA und dem Euro-Raum weiter zunahm. Investoren richteten im Mai ferner ihren Blick auf die Regierungsbildung in Italien. Die Koalition aus euro-kritischen Parteien führte zu Befürchtungen über ein neuerliches Hochkochen der Eurokrise.

Die größten Marktrisiken drohten jedoch aus den USA. Nachdem zum Ende des Jahres 2017 die Sorgen vor einem verstärkten US-Protektionismus etwas abgeklungen waren, hat der US-Präsident mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte die Nationen rund um den Globus negativ überrascht. Damit rüttelt Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik scheinen überschaubar. Auf lange Sicht dürften sich aber gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum ergeben.

Die US-Notenbank Fed zeigt sich unterdessen auch unter dem neuen Vorsitz von Jerome Powell entschlossen, den geldpolitischen Straffungskurs fortzusetzen. Nach drei kleinen Zinsschritten im Jahr 2017 hat die Fed zudem damit begonnen, ihre Bilanzsumme zu reduzieren und damit einen Meilenstein in der Straffung der Geldpolitik erreicht. 2018 erfolgten bislang drei

weitere moderate Zinsschritte auf zuletzt 2,00 Prozent bis 2,25 Prozent. Die FOMC-Mitglieder zeigten sich bis zuletzt sowohl mit der aktuellen Konjunktur- als auch mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Das Wirtschaftswachstum blieb hinreichend kräftig, aber nicht zu stark, und die Inflationsrate bewegte sich im Zielbereich.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit. Der EZB-Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung in Riga Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im Juni zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Ein Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu erwarten, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft. Die Renditedifferenz 2-jähriger Staatsanleihen erreichte zwischenzeitlich fast 3 Prozentpunkte.

Börsen in USA und Fernost übertreffen Europa

Die Aktienmärkte in den USA und Asien verzeichneten in den vergangenen zwölf Monaten mehrheitlich deutliche Kurszuwächse. Neben den robusten Wirtschaftsdaten lieferte im Dezember die umfangreiche US-Steuerreform Rückenwind für die Aufwärtsbewegung an den Börsen. Demgegenüber hatten die europäischen Aktienmärkte seit dem Jahresende 2017 wiederholt mit Belastungen zu kämpfen.

Viele Märkte verzeichneten angesichts dynamischer Konjunkturdaten zu Beginn des Berichtszeitraums erhebliche Aufschläge, sodass einige Aktienindizes neue Rekordmarken erreichten. Im Januar durchbrach der Dow Jones Industrial Average erstmals sogar die Marke von 26.000 Indexpunkten. Anfang Februar lösten Zinsängste eine abrupte Korrekturbewegung aus, in deren Folge die etablierten Aktienbörsen binnen kurzer Zeit erhebliche Einbußen erlitten. Eine gewisse Schwankungsintensität blieb in der Folge bis zum Stichtag bestehen, wobei deutliche regionale Unterschiede in der Wertentwicklung zu beobachten waren.

In den USA verbuchten der Nasdaq Composite mit 23,9 Prozent und der Dow Jones Industrial Average mit 18,1 Prozent satte Zugewinne, der marktweite S&P 500 kletterte um 15,7 Prozent. In Euroland verlief die Berichtsperiode unerfreulicher. Einige Indizes wiesen hier eine sehr verhaltene Kursentwicklung auf. Drückte zunächst vor allem die Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar auf die Kurse, so waren es zuletzt vor allem die Befürchtungen hinsichtlich neuer Schuldenpläne der italienischen Regierung, die schwierigen Verhandlungen über den Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union und auch die Que-

ren innerhalb der Bundesregierung, die für eine gedämpfte Stimmung sorgten. Darüber hinaus drückt die Angst vor einer Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China auf die Investitionsbereitschaft der Anleger.

Weltbörsen im Vergleich

Index: 30.09.2017 = 100



Der EURO STOXX 50 beschloss den Berichtszeitraum mit einem Minus von 5,4 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel das Minus mit 4,5 Prozent nur etwas geringer aus. Merkliche Verluste wiesen Spanien (IBEX 35 minus 9,6 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 8,7 Prozent) auf, während sich die Standardindizes in Großbritannien und Frankreich auf positivem Terrain halten konnten. Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Telekommunikation und Banken ins Hintertreffen (minus 16,5 Prozent bzw. minus 17,2 Prozent), im Gegenzug legten die Branchen Öl & Gas (plus 18,0 Prozent), Rohstoffe (plus 8,1 Prozent) sowie Technologie (plus 6,7 Prozent) überdurchschnittlich zu. Japanische Aktien spiegelten mit einem Plus von 18,5 Prozent (Nikkei 225) eine positive Wirtschaftsentwicklung wider, während chinesische Aktien vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA lediglich ein marginales Plus von 0,9 Prozent (Hang Seng Index) aufweisen konnten.

Zinsabstand erheblich ausgeweitet

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen verharrte in den vergangenen zwölf Monaten in einer relativ engen Bandbreite. Nach einer rückläufigen Tendenz vom Spätsommer bis zum Herbst 2017 etablierte sich von Dezember bis Mitte Februar

ein signifikanter Renditeanstieg, der in der Spitze knapp 0,8 Prozent erreichte. Danach kam es angesichts einiger belastender Faktoren wie den Sorgen um US-Strafzölle sowie den eurokritischen Tönen aus Italien wieder zu einem markanten Renditerückgang, bevor im dritten Quartal erneut ein Anstieg zu beobachten war. Per saldo lag die Rendite im Stichtagsvergleich unverändert bei 0,5 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten deutsche Staatsanleihen einen Kursrückgang um 0,8 Prozent.

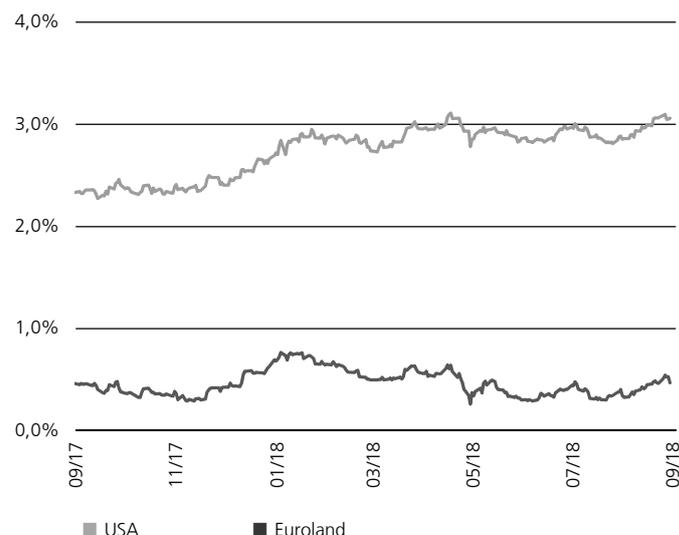
Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbrechens einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum hingegen für signifikante Kursverluste und ein Ansteigen der Rendite auf über 3,0 Prozent bei 10-jährigen Titeln. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten an den Finanzmärkten für Nervosität. Hingegen konnte Griechenland nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich mit zuletzt über 4,0 Prozent jedoch weiterhin relativ hoch.

Die Verzinsung laufzeitgleicher US-Treasuries stieg, ausgehend von 2,3 Prozent im Oktober 2017, unter Schwankungen kräftig an und überschritt im Mai schließlich die Marke von 3,0 Prozent. Zuletzt rentierten 10-jährige US-Staatsanleihen bei knapp 3,1 Prozent. Der moderate aber klare Zinserhöhungszyklus der US-Notenbank sowie die robuste Konjunktur ließen hier die Schwankungen im Rückblick geringer erscheinen. Zwischen Europa und den USA hat sich der Zinsabstand im Berichtszeitraum merklich ausgeweitet und erreichte den größten Abstand seit fast 30 Jahren. Markant zu beobachten ist in den USA, dass am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve die Renditen deutlich schneller steigen als am langen Ende, sodass zuletzt eine Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Am Devisenmarkt gab der US-Dollar in der Berichtsperiode gegenüber dem Euro zunächst deutlich nach. Von 1,18 US-Dollar/Euro im Oktober kletterte der Wechselkurs bis auf 1,25 US-Dollar im Februar 2018. Als mögliche Ursachen für die Abwertung wurden u.a. die politischen Wirren in den USA mit der hohen Personalfuktuation im Weißen Haus angeführt wie auch das insgesamt erratische Verhalten der US-Administration in Währungsfragen und der Handelspolitik. In der zweiten Hälfte der Berichtsperiode verdeutlichten sich dabei die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie vor einer eurokritischen Regierung in Italien. Daneben wirkten sich die unterschiedlichen Renditeniveaus an den Rentenmärkten aus. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab auch die Gemeinschaftswährung am aktuellen Rand spürbar nach. Der Euro ermäßigte sich von Mitte April bis August 2018 wieder auf

zeitweise unter 1,14 US-Dollar. Zum Berichtsstichtag lag der Wechselkurs bei 1,16 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Die gute Weltkonjunktur hat die Rohstoffnotierungen in die Höhe getrieben. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg von rund 58 US-Dollar je Barrel im Oktober 2017 unter vergleichsweise geringen Schwankungen bis Mai 2018 auf über 80 US-Dollar an. Damit erreichten die Notierungen den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die neuerlichen US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Im Juni kam es angesichts der Signale aus Saudi-Arabien und Russland hinsichtlich einer möglichen Erhöhung der Förderquoten zunächst zu einem leichten Dämpfer, ehe in den letzten Wochen die Notierungen wieder signifikant anzogen. Der Ölpreis beendete die Berichtsperiode schließlich bei rund 83 US-Dollar. Nach einigen Schwankungen im vierten Quartal 2017 bewegte sich der Goldpreis nach dem Jahreswechsel zunächst leicht aufwärts, bevor im zweiten und dritten Quartal deutlich nachgebende Notierungen zu konstatieren waren. Die steigenden Renditen in den USA dämpften insbesondere die private Nachfrage nach dem Edelmetall. Die Feinunze Gold lag zuletzt bei rund 1.192 US-Dollar.

Jahresbericht 01.10.2017 bis 30.09.2018

SK CorporateBond Invest Deka

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des SK CorporateBond Invest Deka ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, überwiegend in verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen mit guter bis sehr guter Schuldnerqualität (Investment Grade) zu investieren. Darüber hinaus ist auch der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren öffentlicher Emittenten (u.a. Staatsanleihen, Kommunalanleihen) und Pfandbriefen mit geringem Schuldnerisiko möglich. Emittenten aus der Finanzbranche (Banken, Versicherungen, Finanzdienstleister) können fallweise beigemischt werden. Ferner kann der Fonds Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) tätigen. Der Einsatz von Kreditderivaten ist nicht erlaubt.

Leichtes Plus

Der Fonds bewegte sich in den vergangenen zwölf Monaten in einem schwierigen Umfeld. Handelskonflikte ausgehend von den USA, Schwächetendenzen in den Emerging Markets, politische Unsicherheit in Italien und die Ankündigung der EZB, das Anleihe-Ankaufprogramm zurückzufahren, führte zu einem vorsichtigeren Vorgehen der Investoren. Die Risikoprämien weiteten sich vor diesem Hintergrund in den letzten Monaten aus.

Das Fondsmanagement hat in einem volatilen Marktumfeld, in dem die Renditelevels in Europa und den USA merklich anzogen, den Investitionsgrad etwas zurückgenommen. In Erwartung der Reduzierung der globalen expansiven Geldpolitikmaßnahmen wurden die Zinsduration und die durchschnittliche Restlaufzeit im Fonds reduziert.

In der Portfoliostruktur lag der Fokus weiterhin auf Unternehmensanleihen. Die Renditespreads zeigten im Verlauf ein zweigeteiltes Bild. Bis Ende Januar engten sich die Aufschläge weiter ein, doch danach wurden die Gewinne gänzlich wieder abgegeben. Unter Branchenaspekten wurden im Portfolio Titel aus dem Telekommunikations-, Pharma- und Konsumgütersektor verringert. Titel aus den Bereichen Banken, Automobile und Einzelhandel erfuhren hingegen eine moderate Erhöhung. Staatsanleihen aus Indonesien, Italien und Zypern dienten als Beimischung. Daneben befanden sich Ende September zwei besicherte Titel im Bestand. Selektiv partizipierte der Fonds an Neuemissionen.

Bezüglich der Kreditqualität bildeten Anleihen mit „BBB“-Rating (Standard & Poor's) weiterhin den Schwerpunkt des Portfolios. Der weit überwiegende Teil der Wertpapiere verfügte über eine gute bis sehr gute Kreditqualität (Investment Grade).

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds

Wichtige Kennzahlen

SK CorporateBond Invest Deka

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Performance*	0,2%	3,2%	3,7%
Gesamtkostenquote	0,57%		
ISIN	DE0005152789		

* p.a. / Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse

SK CorporateBond Invest Deka

01.10.2017 – 30.09.2018

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	710.095,92
Aktien	0,00
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	3.588,39
Futures	11.524,41
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
Sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	725.208,72

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten u. Zertifikaten	-325.238,68
Aktien	0,00
Zielfonds u. Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-26.121,01
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
Sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-351.359,69

befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

SK CorporateBond Invest Deka

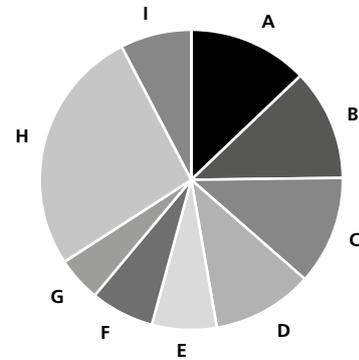
Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Das Adressenausfallrisiko wurde durch die Fokussierung auf qualitativ hochwertige Wertpapiere (Investment Grade) gering gehalten.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds SK CorporateBond Invest Deka verbuchte im Berichtszeitraum eine leichte Wertsteigerung um 0,2 Prozent. Zum Stichtag belief sich der Anteilpreis auf 58,29 Euro, bei einem Fondsvolumen von 38,6 Mio. Euro.

Fondsstruktur

SK CorporateBond Invest Deka



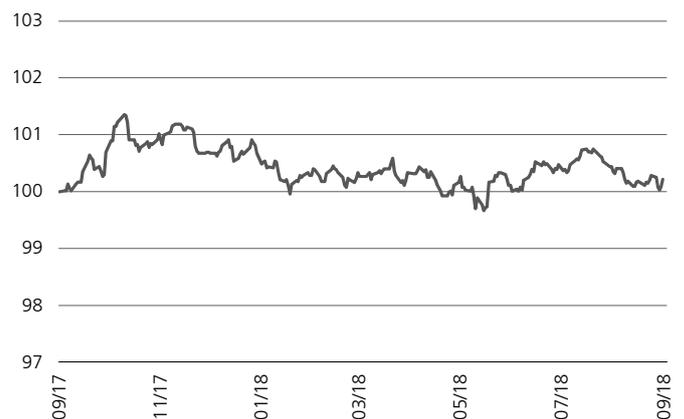
A Niederlande	12,8%
B Frankreich	12,0%
C USA	11,7%
D Großbritannien	10,8%
E Spanien	6,9%
F Deutschland	6,8%
G Italien	4,8%
H Sonstige Länder	26,6%
I Barreserve, Sonstiges	7,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung 01.10.2017 – 30.09.2018

SK CorporateBond Invest Deka

Index: 30.09.2017 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

SK CorporateBond Invest Deka

Vermögensübersicht zum 30. September 2018.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	35.383.894,96	91,64
Australien	1.531.707,00	3,97
Belgien	598.876,00	1,55
Britische Jungfern-Inseln	492.940,00	1,28
Dänemark	547.597,25	1,41
Deutschland	2.599.538,50	6,74
Estland	201.253,00	0,52
Finnland	352.803,00	0,91
Frankreich	4.589.247,50	11,88
Großbritannien	4.127.318,76	10,71
Indonesien	105.050,00	0,27
Irland	1.161.467,01	3,00
Italien	1.847.674,75	4,78
Japan	200.433,00	0,52
Kaiman-Inseln	423.334,88	1,09
Litauen	202.764,00	0,53
Luxemburg	150.858,00	0,39
Mexiko	712.290,00	1,85
Neuseeland	273.422,88	0,71
Niederlande	4.895.616,00	12,68
Österreich	177.912,00	0,46
Polen	201.084,00	0,52
Portugal	307.508,00	0,80
Schweden	813.026,00	2,10
Schweiz	199.414,00	0,52
Slowakei	1.296.014,42	3,37
Spanien	2.656.205,75	6,87
USA	4.513.580,76	11,68
Vereinigte Arabische Emirate	104.208,50	0,27
Zypern	100.750,00	0,26
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	2.881.884,71	7,47
3. Sonstige Vermögensgegenstände	560.367,37	1,45
II. Verbindlichkeiten	-213.853,98	-0,56
III. Fondsvermögen	38.612.293,06	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	35.383.894,96	91,64
EUR	35.383.894,96	91,64
2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds	2.881.884,71	7,47
3. Sonstige Vermögensgegenstände	560.367,37	1,45
II. Verbindlichkeiten	-213.853,98	-0,56
III. Fondsvermögen	38.612.293,06	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

SK CorporateBond Invest Deka

Vermögensaufstellung zum 30. September 2018.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere							28.459.961,69	73,72
Verzinsliche Wertpapiere							28.459.961,69	73,72
EUR							28.459.961,69	73,72
XS1789699607	1,7500 % A.P.Møller-Mærsk A/S MTN 18/26	EUR	300.000	400.000	100.000	% 98,232	294.696,00	0,76
XS0995111761	2,5000 % Achmea B.V. MTN 13/20	EUR	200.000	0	0	% 104,952	209.904,00	0,54
XS1799545329	1,8750 % ACS Servicios Comun.y Ener.SL MTN 18/26	EUR	400.000	700.000	300.000	% 97,109	388.434,00	1,01
XS1849550592	2,2500 % AIB Group PLC MT Non-Pref. Nts 18/25	EUR	100.000	100.000	0	% 100,315	100.314,50	0,26
XS1717433541	1,1250 % Akelius Residential Property MTN 17/24	EUR	100.000	300.000	200.000	% 96,720	96.719,50	0,25
XS1622630132	0,5000 % Allergan Funding SCS Notes 17/21	EUR	150.000	0	0	% 100,572	150.858,00	0,39
DE000A1YCQ29	4,7500 % Allianz SE FLR MTN 13/Und.	EUR	100.000	0	0	% 113,000	113.000,00	0,29
DE000A13R727	3,3750 % Allianz SE FLR MTN 14/Und.	EUR	100.000	0	0	% 106,026	106.026,00	0,27
FR0013346814	2,8750 % Altareit S.A. Obl. 18/25	EUR	200.000	200.000	0	% 98,649	197.298,00	0,51
XS1794394848	1,1250 % ANZ New Zealand (Itl)(Ldn Br.) MTN 18/25	EUR	125.000	125.000	0	% 99,160	123.949,38	0,32
FR0012300820	1,1250 % APRR MTN 14/21	EUR	200.000	0	0	% 102,278	204.555,00	0,53
XS1205616268	1,3750 % APT Pipelines Ltd. MTN 15/22	EUR	200.000	0	0	% 102,749	205.498,00	0,53
XS1875331636	1,1250 % Argentum Netherlands B.V. MTN S.A 18/25	EUR	100.000	100.000	0	% 100,213	100.213,00	0,26
XS1879112495	2,0000 % Argentum Netherlands B.V. MTN S.B 18/30	EUR	100.000	100.000	0	% 101,078	101.078,00	0,26
XS0802638642	10,1250 % Assicurazioni Generali S.p.A. FLR MTN 12/42	EUR	100.000	100.000	0	% 125,813	125.812,50	0,33
XS1629866432	3,1500 % AT & T Inc. Notes 17/36	EUR	400.000	200.000	250.000	% 101,109	404.434,00	1,05
XS1111428402	2,0000 % Aurizon Network Pty Ltd. MTN 14/24	EUR	100.000	100.000	0	% 103,817	103.816,50	0,27
XS1812905526	1,2500 % Ausgrid Finance Pty Ltd. MTN 18/25	EUR	400.000	400.000	0	% 98,047	392.186,00	1,02
FR0010883058	4,1250 % Autoroutes du Sud de la France MTN 10/20	EUR	200.000	0	0	% 106,361	212.722,00	0,55
XS1664644710	1,1250 % B.A.T. Capital Corp. MTN 17/23	EUR	150.000	0	0	% 100,459	150.688,50	0,39
XS1117528189	1,7500 % Babcock International Grp PLC MTN 14/22	EUR	400.000	100.000	0	% 103,096	412.382,00	1,07
XS1055241373	3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR MTN 14/24	EUR	100.000	0	0	% 101,483	101.482,50	0,26
XS1079726763	0,4810 % Bank of America Corp. FLR MTN 14/19	EUR	250.000	0	0	% 100,527	251.317,50	0,65
XS1811433983	0,3790 % Bank of America Corp. FLR MTN 18/24	EUR	175.000	175.000	0	% 100,027	175.046,38	0,45
XS0525912449	6,0000 % Barclays Bank PLC MTN 10/21	EUR	100.000	0	0	% 110,945	110.945,00	0,29
XS1873982745	1,5000 % Barclays PLC MTN 18/23	EUR	100.000	100.000	0	% 99,889	99.889,00	0,26
XS1823502577	1,5000 % BASF SE MTN 18/30	EUR	225.000	225.000	0	% 99,925	224.831,25	0,58
XS1577962084	1,3000 % Baxter International Inc. Notes 17/25	EUR	250.000	0	0	% 100,793	251.981,25	0,65
DE000A11QR65	3,0000 % Bayer AG FLR Sub. Anl. 14/75	EUR	350.000	350.000	0	% 102,325	358.137,50	0,93
XS1028954953	3,3750 % Bharti Airtel Intl (NL) B.V. Notes 14/21 Reg.S	EUR	400.000	0	0	% 105,700	422.800,00	1,09
XS1873143645	1,0000 % BMW Finance N.V. MTN 18/25	EUR	250.000	250.000	0	% 99,157	247.892,50	0,64
XS1112850125	2,3750 % Booking Holdings Inc. Notes 14/24	EUR	200.000	100.000	0	% 106,895	213.790,00	0,55
FR0010212852	4,2500 % Bouygues S.A. Obl. 05/20	EUR	100.000	0	0	% 107,518	107.518,00	0,28
XS1040506898	2,9720 % BP Capital Markets PLC MTN 14/26	EUR	300.000	300.000	0	% 113,069	339.205,50	0,88
XS1851277969	0,9000 % BP Capital Markets PLC MTN 18/24	EUR	100.000	225.000	125.000	% 100,527	100.526,50	0,26
PTBSS10M0015	1,8750 % BRISA-Concessao Rodoviaria SA MTN 15/25	EUR	200.000	300.000	100.000	% 102,192	204.383,00	0,53
PTBSS10M0002	2,3750 % BRISA-Concessao Rodoviaria, SA MTN 17/27	EUR	100.000	100.000	0	% 103,125	103.125,00	0,27
XS1720922175	1,0000 % British Telecommunications PLC MTN 17/24	EUR	300.000	650.000	350.000	% 98,174	294.522,00	0,76
FR0012821932	1,7500 % Caggemini SE Notes 15/20	EUR	100.000	0	200.000	% 102,783	102.783,00	0,27
XS1529934801	1,4230 % CETIN Finance B.V. MTN 16/21	EUR	300.000	0	0	% 102,505	307.515,00	0,80
XS1733226747	1,0000 % Cheung Kong Inf.Fin.BVI Ltd. Notes 17/24	EUR	200.000	200.000	0	% 96,691	193.381,00	0,50
XS1505890530	1,1250 % Chorus Ltd. MTN 16/23	EUR	150.000	250.000	200.000	% 99,649	149.473,50	0,39
XS1806124753	1,2500 % CK Hutchison Eur.Fin.(18) Ltd. Notes 18/25	EUR	325.000	325.000	0	% 99,044	321.891,38	0,83
XS1391085740	1,2500 % CK Hutchison Finance (16) Ltd. Notes 16/23	EUR	100.000	0	0	% 101,444	101.443,50	0,26
XS1881574591	0,8750 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 18/23	EUR	200.000	200.000	0	% 100,161	200.321,00	0,52
XS1505896735	1,3750 % CRH Finance DAC MTN 16/28	EUR	100.000	100.000	0	% 96,230	96.229,50	0,25
XS1088129660	1,7500 % CRH Finance Germany GmbH Anl. 14/21	EUR	200.000	0	0	% 104,044	208.088,00	0,54
DE000A194DD9	0,8750 % Daimler Intl Finance B.V. MTN 18/24	EUR	200.000	200.000	0	% 99,627	199.254,00	0,52
XS1505884723	1,1250 % easyJet PLC MTN 16/23	EUR	100.000	100.000	0	% 100,603	100.603,00	0,26
XS1057345651	2,6250 % EDP Finance B.V. MTN 14/19	EUR	300.000	0	0	% 101,429	304.287,00	0,79
XS1222590488	2,0000 % EDP Finance B.V. MTN 15/25	EUR	100.000	400.000	300.000	% 103,053	103.052,50	0,27
XS1846632104	1,6250 % EDP Finance B.V. MTN 18/26	EUR	100.000	100.000	0	% 99,142	99.142,00	0,26
FR0011401736	4,2500 % Electricité de France (E.D.F.) FLR MTN 13/Und.	EUR	200.000	200.000	0	% 104,938	209.875,00	0,54
XS1713464102	0,8750 % Elering A.S. Bonds 18/23	EUR	200.000	200.000	0	% 100,627	201.253,00	0,52
BE0002596741	1,5000 % Elia System Operator S.A./N.V. Bonds 18/28	EUR	200.000	200.000	0	% 98,938	197.876,00	0,51
BE0002597756	2,7500 % Elia System Operator S.A./N.V. FLR Nts 18/Und.	EUR	400.000	600.000	200.000	% 100,250	401.000,00	1,04

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteil bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1077882121	1,7500 % Emirates Telecommunic. Grp Co. MTN 14/21	EUR	100.000	0	0	% 104,209	104.208,50	0,27
XS1176079843	1,9660 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 15/25	EUR	200.000	200.000	0	% 103,165	206.329,00	0,53
XS0954675129	6,5000 % ENEL S.p.A. FLR Bonds 13/74	EUR	100.000	0	0	% 101,723	101.722,50	0,26
XS1014997073	5,0000 % ENEL S.p.A. FLR Bonds 14/75	EUR	150.000	0	0	% 104,625	156.937,50	0,41
XS0906117980	3,2500 % Energa Finance AB MTN 13/20	EUR	150.000	0	0	% 104,521	156.781,50	0,41
FR0011531730	4,7500 % Engie S.A. FLR Notes 13/Und.	EUR	200.000	200.000	0	% 109,500	219.000,00	0,57
FR0013365285	0,8750 % Engie S.A. MTN 18/25	EUR	200.000	200.000	0	% 98,898	197.795,00	0,51
FR0011660596	2,6250 % Eutelsat S.A. Bonds 13/20	EUR	300.000	0	0	% 102,496	307.488,00	0,80
DE000A022A12	5,2500 % EWE AG Anl. 09/21	EUR	100.000	0	200.000	% 114,149	114.148,50	0,30
XS1220057472	1,3750 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 15/20	EUR	300.000	300.000	0	% 101,462	304.384,50	0,79
XS1881804006	1,0000 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 18/22	EUR	150.000	150.000	0	% 99,961	149.940,75	0,39
XS1612542826	0,8750 % General Electric Co. Notes 17/25	EUR	300.000	300.000	275.000	% 97,530	292.590,00	0,76
XS1202846819	1,2500 % Glencore Finance (Europe) Ltd. MTN 15/21	EUR	300.000	300.000	0	% 101,442	304.326,00	0,79
XS1623615546	1,5000 % Global Switch Holdings Ltd. MTN 17/24	EUR	300.000	150.000	0	% 99,853	299.559,00	0,78
DE000A2LQ5M4	1,7500 % HOCHTIEF AG MTN 18/25	EUR	125.000	225.000	100.000	% 101,884	127.355,00	0,33
XS1040508167	2,2500 % Imperial Brands Finance PLC MTN 14/21	EUR	350.000	0	0	% 104,304	365.062,25	0,95
FR0013330099	1,6250 % Infra Park S.A.S. Bonds 18/28	EUR	300.000	500.000	200.000	% 98,352	295.054,50	0,76
XS1882544205	0,5310 % ING Groep N.V. FLR MT Resolu. Nts 18/23	EUR	100.000	100.000	0	% 100,226	100.225,50	0,26
XS1882544627	1,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/23	EUR	100.000	100.000	0	% 99,647	99.647,00	0,26
XS1509942923	1,4500 % Inmobiliaria Colonial SOCIMI MTN 16/24	EUR	100.000	200.000	100.000	% 97,785	97.784,50	0,25
XS1168003900	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 15/20	EUR	200.000	0	0	% 100,488	200.976,00	0,52
XS1881533563	1,9500 % Iren S.p.A. MTN 18/25	EUR	150.000	150.000	0	% 98,246	147.369,00	0,38
XS1145526585	1,1250 % ISS Global A/S MTN 14/20	EUR	250.000	0	0	% 101,161	252.901,25	0,65
XS0496716282	5,3750 % Italcementi Finance S.A. MTN 10/20	EUR	400.000	0	0	% 107,663	430.650,00	1,12
XS1580476759	1,0000 % Johnson Controls Internat. PLC Notes 17/23	EUR	100.000	0	0	% 99,991	99.991,00	0,26
XS0458887030	5,2500 % Leonardo S.p.A. MTN 09/22	EUR	100.000	100.000	0	% 112,950	112.950,00	0,29
XS1646530565	2,0000 % Lietuvos energija UAB MTN 17/27	EUR	200.000	200.000	400.000	% 101,382	202.764,00	0,53
XS1596739364	1,3750 % Madrileña Red de Gas Fin. B.V. MTN 17/25	EUR	400.000	300.000	0	% 99,197	396.788,00	1,03
XS1812878889	1,0730 % mBank Hipoteczny S.A. MT Hyp.-Pfe.-Br. 18/25	EUR	200.000	200.000	0	% 100,542	201.084,00	0,52
XS1567174286	1,5000 % McKesson Corp. Notes 17/25	EUR	150.000	150.000	0	% 99,307	148.959,75	0,39
XS1046272420	2,2500 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 14/19	EUR	350.000	0	0	% 100,940	353.290,00	0,91
XS1416688890	2,3750 % Merlin Properties SOCIMI S.A. MTN 16/22	EUR	100.000	0	0	% 105,298	105.298,00	0,27
XS1379171140	1,7500 % Morgan Stanley MTN 16/24	EUR	100.000	0	125.000	% 103,208	103.208,00	0,27
XS1550988569	0,8750 % NN Group N.V. MTN 17/23	EUR	150.000	0	0	% 100,836	151.254,00	0,39
AT0000A1LHT0	1,6250 % Novomatic AG MT Schuldv. S.1 16/23	EUR	175.000	0	0	% 101,664	177.912,00	0,46
XS1851313863	1,7500 % O2 Telefónica Dtltd. Finanzier. Anl. 18/25	EUR	300.000	800.000	500.000	% 100,788	302.362,50	0,78
XS1028599287	5,2500 % Orange S.A. FLR MTN 14/Und.	EUR	100.000	400.000	300.000	% 112,563	112.562,50	0,29
XS1028600473	4,2500 % Orange S.A. FLR MTN 14/Und.	EUR	300.000	0	0	% 104,813	314.437,50	0,81
XS0616431507	4,1250 % Orange S.A. MTN 11/19	EUR	200.000	0	0	% 101,352	202.703,00	0,52
FR0013359197	1,0000 % Orange S.A. MTN 18/25	EUR	100.000	300.000	200.000	% 99,719	99.718,50	0,26
FR0013359239	1,8750 % Orange S.A. MTN 18/30	EUR	100.000	200.000	100.000	% 100,251	100.251,00	0,26
XS0920705737	2,5000 % Origin Energy Finance Ltd. MTN 13/20	EUR	100.000	0	0	% 104,712	104.711,50	0,27
XS1713466578	0,6000 % PerkinElmer Inc. Notes 18/21	EUR	100.000	475.000	375.000	% 100,409	100.409,00	0,26
XS1075312626	1,6250 % PGE Sweden AB (Publ) MTN 14/19	EUR	250.000	0	0	% 101,128	252.820,00	0,65
XS1759603761	1,0000 % Prosegur - Cia de Seguridad SA Notes 18/23	EUR	600.000	600.000	0	% 99,256	595.533,00	1,54
XS1729879822	1,3750 % Prosegur Cash S.A. MTN 17/26	EUR	300.000	300.000	0	% 94,688	284.064,00	0,74
FR0013309606	0,1090 % RCI Banque S.A. FLR MTN 18/23	EUR	250.000	250.000	0	% 99,054	247.635,00	0,64
XS0976892611	3,2500 % Rentokil Initial PLC MTN 13/21	EUR	175.000	0	0	% 108,100	189.174,13	0,49
XS1432493879	2,6250 % Republik Indonesien MTN 16/23 Reg.S	EUR	100.000	100.000	150.000	% 105,050	105.050,00	0,27
IT0005244782	1,2000 % Republik Italien B.T.P. 17/22	EUR	200.000	200.000	0	% 97,146	194.292,00	0,50
XS1819575066	0,8750 % Rolls-Royce PLC MTN 18/24	EUR	100.000	200.000	100.000	% 99,000	98.999,50	0,26
XS1370701549	1,1250 % Sampo OYJ MTN 16/19	EUR	250.000	0	0	% 100,806	252.015,00	0,65
XS1824235219	0,8750 % Santander Consumer Finance SA MTN 18/23	EUR	300.000	300.000	0	% 99,154	297.460,50	0,77
XS1080343277	2,0000 % SGSP (Australia) Assets Pty MTN 14/22	EUR	200.000	0	0	% 105,519	211.037,00	0,55
XS1109741329	2,5000 % Sky PLC MTN 14/26	EUR	200.000	200.000	0	% 107,298	214.596,00	0,56
XS1185941850	2,6250 % SPP Infrastructure Fing B.V. Notes 15/25	EUR	150.000	0	0	% 105,939	158.908,50	0,41
XS1077088984	2,6250 % SPP-Distribucia, A.S. Notes 14/21	EUR	100.000	0	0	% 106,025	106.025,00	0,27
XS1693281534	0,7500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 17/23	EUR	200.000	0	125.000	% 98,584	197.167,00	0,51
XS1812887443	1,6250 % Stockland Trust Management Ltd MTN 18/26	EUR	100.000	100.000	0	% 97,786	97.786,00	0,25
FR0013248465	1,5000 % Téléperformance SE Obl. 17/24	EUR	100.000	0	100.000	% 99,959	99.959,00	0,26
XS1614198262	1,3750 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 17/24	EUR	300.000	300.000	200.000	% 100,865	302.595,00	0,78

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1788515606	1,7500 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR MTN 18/26	EUR	100.000	350.000	250.000	% 97,602	97.602,00	0,25
XS1413581205	3,8750 % Total S.A. FLR MTN 16/Und.	EUR	300.000	0	0	% 108,338	325.012,50	0,84
XS1239502328	2,0000 % Transurban Finance Co. Pty Ltd MTN 15/25	EUR	400.000	400.000	0	% 104,168	416.672,00	1,08
CH0409606354	1,2500 % UBS Group Fdg (Switzerland) AG FLR Notes 18/25	EUR	200.000	200.000	0	% 99,707	199.414,00	0,52
FR0013333002	2,2500 % Unibail-Rodamco SE MTN 18/38	EUR	100.000	200.000	100.000	% 100,590	100.589,50	0,26
XS1822301203	1,1500 % United Technologies Corp. Notes 18/24	EUR	125.000	125.000	0	% 100,193	125.241,25	0,32
FR0013342334	1,5000 % Valéo S.A. MTN 18/25	EUR	100.000	100.000	0	% 100,520	100.519,50	0,26
XS1854166078	2,0000 % Vesteda Finance B.V. MTN 18/26	EUR	150.000	150.000	0	% 99,343	149.014,50	0,39
XS1830992480	0,6250 % Volkswagen Bank GmbH MTN 18/21	EUR	200.000	200.000	0	% 100,245	200.490,00	0,52
XS1048428012	3,7500 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 14/Und.	EUR	200.000	0	0	% 104,575	209.150,00	0,54
XS1692347526	1,1250 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 17/24	EUR	250.000	0	0	% 98,551	246.376,25	0,64
XS1865186594	0,2500 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/21	EUR	300.000	300.000	0	% 99,830	299.490,00	0,78
XS1865186321	1,0000 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/23	EUR	200.000	200.000	0	% 99,668	199.336,00	0,52
XS1150673892	4,2000 % Volvo Treasury AB FLR Capit. Secs 14/75	EUR	100.000	100.000	0	% 105,268	105.267,50	0,27
XS1028959671	4,6250 % Vonovia Finance B.V. FLR Notes 14/74	EUR	300.000	100.000	0	% 102,100	306.300,00	0,79
DE000A192ZH7	0,8750 % Vonovia Finance B.V. MTN 18/23	EUR	200.000	200.000	0	% 99,636	199.272,00	0,52
XS1793287472	0,8750 % Yorkshire Building Society MTN 18/23	EUR	150.000	150.000	0	% 99,365	149.047,50	0,39
XS0979598207	2,8750 % Západoslovenská energetika AS MTN 13/18	EUR	600.000	0	0	% 100,097	600.582,00	1,57
XS0979598462	4,0000 % Západoslovenská energetika AS MTN 13/23	EUR	247.000	0	0	% 115,395	285.024,42	0,74
XS1782806357	1,7500 % Západoslovenská energetika AS MTN 18/28	EUR	300.000	700.000	400.000	% 101,461	304.383,00	0,79
DE000A14J7G6	2,7500 % ZF North America Capital Inc. Notes 15/23	EUR	200.000	500.000	300.000	% 106,863	213.725,00	0,55
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							6.923.933,27	17,92
Verzinsliche Wertpapiere							6.923.933,27	17,92
EUR							6.923.933,27	17,92
XS1883354620	0,8750 % Abbott Ireland Financing DAC Notes 18/23	EUR	275.000	275.000	0	% 100,202	275.554,13	0,71
XS1883355197	1,5000 % Abbott Ireland Financing DAC Notes 18/26	EUR	275.000	275.000	0	% 100,308	275.845,63	0,71
XS1778827631	1,8000 % AT & T Inc. Notes 17/26 Reg.S	EUR	200.000	200.000	0	% 100,372	200.743,00	0,52
XS1713462585	0,7500 % Autoliv Inc. Notes 18/23	EUR	275.000	275.000	0	% 99,938	274.828,13	0,71
XS1533922263	1,2500 % Avery Dennison Corp. Notes 17/25	EUR	150.000	0	0	% 99,171	148.756,50	0,39
XS1200679071	1,1250 % Berkshire Hathaway Inc. Notes 15/27	EUR	250.000	0	0	% 98,362	245.903,75	0,64
XS1888229249	1,2500 % Bertelsmann SE & Co. KGaA MTN Anl. 18/25	EUR	100.000	300.000	200.000	% 99,898	99.897,50	0,26
XS1886402814	0,8750 % British Telecommunications PLC MTN 18/23	EUR	125.000	125.000	0	% 99,343	124.178,75	0,32
XS1886403200	2,1250 % British Telecommunications PLC MTN 18/28	EUR	100.000	100.000	0	% 100,669	100.669,00	0,26
ES0205061007	1,6800 % Canal de Isabel II Gestion SA Obbl. 15/25	EUR	200.000	200.000	0	% 101,206	202.412,00	0,52
ES0413320096	0,5000 % Deutsche Bank S.A.E. Cédulas Hipotec. 18/24	EUR	200.000	200.000	0	% 99,155	198.310,00	0,51
XS1883245331	1,7500 % DXC Technology Co. Notes 18/26	EUR	225.000	225.000	0	% 99,465	223.796,25	0,58
FR0013367612	4,0000 % Electricité de France (E.D.F.) FLR Notes 18/Und.	EUR	200.000	200.000	0	% 100,400	200.800,00	0,52
XS1419664997	2,8750 % IE2 Holdco S.A. MTN 16/26	EUR	200.000	100.000	0	% 105,376	210.751,00	0,55
XS1234953575	1,2500 % Illinois Tool Works Inc. Notes 15/23	EUR	200.000	0	0	% 103,182	206.364,00	0,53
XS1853426549	1,5000 % Informa PLC MTN 18/23	EUR	175.000	175.000	0	% 100,780	176.364,13	0,46
XS1843459865	0,5000 % Intl Flavors & Fragrances Inc. Notes 18/21	EUR	100.000	100.000	0	% 100,160	100.159,50	0,26
XS1843459782	1,8000 % Intl Flavors & Fragrances Inc. Notes 18/26	EUR	175.000	175.000	0	% 100,158	175.276,50	0,45
DE000A1919G4	1,7500 % JAB Holdings B.V. Bonds 18/26	EUR	300.000	300.000	0	% 100,752	302.254,50	0,78
DE000A1Z0TA4	1,6250 % JAB Holdings B.V. Notes 15/25	EUR	200.000	200.000	0	% 101,855	203.710,00	0,53
XS1758752635	0,6800 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. MTN 18/23	EUR	100.000	100.000	0	% 100,041	100.040,50	0,26
XS1317732771	1,7500 % Mölnlycke Holding AB Notes 15/24	EUR	100.000	0	0	% 101,943	101.943,00	0,26
XS1197270819	1,6250 % Mondelez International Inc. Notes 15/27	EUR	100.000	0	100.000	% 100,756	100.755,50	0,26
XS1884702207	0,5810 % NatWest Markets PLC FLR MTN 18/21	EUR	125.000	125.000	0	% 100,218	125.272,50	0,32
XS1881591504	0,4870 % Nidec Corp. Bonds 18/21	EUR	100.000	100.000	0	% 100,393	100.392,50	0,26
XS1691349796	0,9180 % NorteGas Energia Distribuc.SAU MTN 17/22	EUR	175.000	0	0	% 99,815	174.676,25	0,45
XS1379157404	3,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 16/19	EUR	500.000	0	0	% 101,614	508.070,00	1,32
XS1568875444	2,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN S.C 17/21	EUR	200.000	200.000	0	% 102,110	204.220,00	0,53
XS1232266665	1,3750 % Prologis L.P. Notes 15/21	EUR	100.000	0	200.000	% 103,012	103.012,00	0,27
XS1883942648	2,3750 % Republik Zypern MTN 18/28	EUR	100.000	350.000	250.000	% 100,750	100.750,00	0,26
XS1731882186	1,6250 % Roadster Finance DAC MTN 17/29	EUR	125.000	125.000	0	% 97,049	121.311,25	0,31

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1732478265	2,3750 % Roadster Finance DAC MTN 17/32	EUR	200.000	300.000	100.000	% 96,111	192.221,00	0,50
XS1888184121	2,2500 % Sampo OYJ MTN 18/30	EUR	100.000	100.000	0	% 100,788	100.788,00	0,26
XS1212470972	3,2500 % Schaeffler Finance B.V. Notes 15/25 Reg.S	EUR	300.000	0	0	% 105,875	317.625,00	0,82
XS1877892148	1,2500 % SKF AB Notes 18/25	EUR	100.000	225.000	125.000	% 99,495	99.494,50	0,26
XS1321424670	2,2500 % Sky PLC MTN 15/25	EUR	400.000	200.000	0	% 106,869	427.474,00	1,11
XS1794084068	1,3750 % WPP Finance 2016 MTN 18/25	EUR	100.000	325.000	225.000	% 99,313	99.313,00	0,26
Summe Wertpapiervermögen						EUR	35.383.894,96	91,64
Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds								
Bankguthaben								
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle								
	Sparkasse KölnBonn	EUR	2.881.884,71			% 100,000	2.881.884,71	7,47
Summe Bankguthaben						EUR	2.881.884,71	7,47
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahen Fonds						EUR	2.881.884,71	7,47
Sonstige Vermögensgegenstände								
	Zinsansprüche	EUR	308.894,77				308.894,77	0,80
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	251.472,60				251.472,60	0,65
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	560.367,37	1,45
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften	EUR	-200.300,00				-200.300,00	-0,52
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten	EUR	-13.553,98				-13.553,98	-0,04
Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-213.853,98	-0,56
Fondsvermögen						EUR	38.612.293,06	100,00
Umlaufende Anteile						STK	662.385	
Anteilwert						EUR	58,29	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1709374497	1,6080 % Zi Rete Gas S.p.A. MTN 17/27	EUR	400.000	400.000
XS1324446092	1,5000 % A.P.Møller-Mærsk A/S MTN 15/22	EUR	0	100.000
XS1520899532	1,3750 % AbbVie Inc. Notes 16/24	EUR	0	275.000
FR0013233384	1,2500 % ACCOR S.A. Bonds 17/24	EUR	0	300.000
XS0970840095	3,7500 % ACEA S.p.A. Notes 13/18	EUR	0	350.000
XS1652965085	1,5000 % ADO Properties S.A. Notes 17/24	EUR	0	200.000
XS1799975765	1,5000 % AIB Group PLC MTN 18/23	EUR	200.000	200.000
XS1523975859	1,5000 % Akelius Residential Property Notes 16/22	EUR	0	125.000
XS1622624242	1,2500 % Allergan Funding SCS Notes 17/24	EUR	0	200.000
XS1346695437	2,1250 % alstria office REIT-AG Anl. 16/23	EUR	0	100.000
XS0764637194	3,5000 % Anglo American Capital PLC MTN 12/22	EUR	0	200.000
XS1052677892	3,2500 % Anglo American Capital PLC MTN 14/23	EUR	200.000	200.000
XS1686846061	1,6250 % Anglo American Capital PLC MTN 17/25	EUR	100.000	250.000
BE6285454482	1,5000 % Anheuser-Busch InBev N.V./S.A. MTN 16/25	EUR	0	300.000
FR0012452191	1,5000 % Arkema S.A. MTN 15/25	EUR	0	100.000
XS1761721262	1,6250 % Arountown SA MTN 18/28	EUR	200.000	200.000
XS0863907522	7,7500 % Assicurazioni Generali S.p.A. FLR MTN 12/42	EUR	300.000	300.000
XS0452314536	5,1250 % Assicurazioni Generali S.p.A. MTN 09/24	EUR	0	150.000
XS0866310088	3,5500 % AT & T Inc. Notes 12/32	EUR	0	200.000
XS1629865897	1,0500 % AT & T Inc. Notes 17/23	EUR	0	100.000
XS1629866192	1,8000 % AT & T Inc. Notes 17/26	EUR	100.000	350.000
XS1629866275	2,3500 % AT & T Inc. Notes 17/29	EUR	400.000	400.000
XS1645722262	1,8750 % Atlantia S.p.A. MTN 17/27	EUR	0	100.000
XS1418788599	3,1250 % Aurizon Network Pty Ltd. MTN 16/26	EUR	0	325.000
XS1688199949	1,8750 % Autostrade per L'Italia S.p.A. MTN 17/29	EUR	200.000	200.000
IT0005108490	1,6250 % Autostrade per L'Italia S.p.A. Obbl. 15/23	EUR	100.000	100.000
XS1134541306	3,9410 % AXA S.A. FLR MTN 14/Und.	EUR	100.000	100.000
XS1664644983	2,2500 % B.A.T. Intl Finance PLC MTN 17/30	EUR	0	250.000
XS1788584321	0,2810 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR Non-Pr. MTN 18/23	EUR	100.000	100.000
XS1731105612	0,8750 % Banco de Sabadell S.A. MTN 17/23	EUR	100.000	100.000
XS1751004232	1,1250 % Banco Santander S.A. Non-Pref. MTN 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1829259008	1,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego MTN 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1560863802	1,3790 % Bank of America Corp. FLR MTN 17/25	EUR	100.000	100.000
XS1458405898	0,7500 % Bank of America Corp. MTN 16/23	EUR	0	200.000
XS1716820029	0,6250 % Barclays PLC FLR MTN 17/23	EUR	325.000	325.000
XS1757394322	1,3750 % Barclays PLC FLR MTN 18/26	EUR	100.000	100.000

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1840614900	0,6250 % Bayer Capital Corp. B.V. Notes 18/22	EUR	100.000	100.000
XS1840618059	1,5000 % Bayer Capital Corp. B.V. Notes 18/26	EUR	300.000	300.000
XS1840618216	2,1250 % Bayer Capital Corp. B.V. Notes 18/29	EUR	200.000	200.000
IT0005277451	0,8750 % Bco di Desio e della Brianza Mortg.Cov. MTN 17/24	EUR	0	175.000
XS1822506272	1,4010 % Becton, Dickinson & Co. Notes 18/23	EUR	450.000	450.000
XS1548792859	0,6250 % Berkshire Hathaway Inc. Notes 17/23	EUR	0	200.000
DE000BHYOGB5	1,5000 % Berlin Hyp AG IHS S.116 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1823246803	1,1250 % BMW Finance N.V. MTN 18/26	EUR	275.000	275.000
XS1375957294	1,9530 % BP Capital Markets PLC MTN 16/25	EUR	0	275.000
XS1851278777	1,5940 % BP Capital Markets PLC MTN 18/28	EUR	125.000	125.000
BE0002601798	1,2500 % bpost S.A. Notes 18/26	EUR	200.000	200.000
PTBSSGOE0009	6,8750 % BRISA-Concessao Rodoviaria, SA MTN 12/18	EUR	0	400.000
PTBSSJOM0014	2,0000 % BRISA-Concessao Rodoviaria, SA MTN 16/23	EUR	0	100.000
XS1377680381	0,6250 % British Telecommunications PLC MTN 16/21	EUR	0	225.000
XS1637332856	0,5000 % British Telecommunications PLC MTN 17/22	EUR	0	225.000
XS1637334803	1,0000 % British Telecommunications PLC MTN 17/24	EUR	0	150.000
XS1637333748	1,5000 % British Telecommunications PLC MTN 17/27	EUR	200.000	200.000
PTCMGTOM0029	0,8750 % Caixa Económica Montepio Geral MT Obr. Hip. 17/22	EUR	200.000	200.000
XS1752476538	0,7500 % Caixabank S.A. MTN 18/23	EUR	200.000	200.000
FR0013327962	1,0000 % Caggemini SE Notes 18/24	EUR	200.000	200.000
FR0013327988	1,7500 % Caggemini SE Notes 18/28	EUR	100.000	100.000
FR0013342128	0,8750 % Carrefour S.A. MTN 18/23	EUR	200.000	200.000
IT0005314544	0,7500 % Cassa Depositi e Prestiti SpA MTN 17/22	EUR	200.000	200.000
XS1713474671	1,2500 % Celanese US Holdings LLC Notes 17/25	EUR	250.000	250.000
XS1468525057	2,3750 % Cellnex Telecom S.A. MTN 16/24	EUR	200.000	500.000
FR0013357860	2,5000 % Cie Génle Étis Michelin SCpA Obl. 18/38	EUR	100.000	100.000
XS1859010685	1,5000 % Citigroup Inc. FLR MTN 18/26	EUR	225.000	225.000
XS1795252672	1,6250 % Citigroup Inc. MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1806130305	2,0000 % CK Hutchison Eur.Fin.(18) Ltd. Notes 18/30	EUR	300.000	300.000
XS1678966935	1,7500 % CNH Industrial Finance Euro.SA MTN 17/25	EUR	0	150.000
FR0012317758	4,0000 % CNP Assurances S.A. FLR Notes 14/Und.	EUR	100.000	100.000
FR0013264421	1,5000 % Coentr.d.Trans.d'Elec.SA (CTE) Obl. 17/28	EUR	0	300.000
FR0013264439	2,1250 % Coentr.d.Trans.d'Elec.SA (CTE) Obl. 17/32	EUR	0	100.000
DE000CB83CF0	7,7500 % Commerzbank AG LT2 Nachr. MTN S.774 11/21	EUR	0	100.000
DE000CZ40M21	0,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.903 18/23	EUR	200.000	200.000
DE000CZ40M39	1,5000 % Commerzbank AG MTN IHS S.904 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1881593971	1,8750 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1377745937	1,7500 % Covestro AG MTN 16/24	EUR	0	100.000
FR0013262698	1,5000 % Covivio S.A. Obl. 17/27	EUR	100.000	100.000
XS1693959931	2,1250 % CPI PROPERTY GROUP S.A. MTN 17/24	EUR	100.000	400.000
FR0012444750	4,2500 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 15/Und.	EUR	0	100.000
FR0013312154	2,6250 % Crédit Agricole Assurances SA FLR Notes 18/48	EUR	500.000	500.000
XS1787278008	0,2810 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) FLR NP.MTN 18/23	EUR	100.000	100.000
FR0013258936	1,2500 % Crédit Mutuel Arkéa Non-Preferred Nts 17/24	EUR	0	300.000
CH0343366842	1,2500 % Credit Suisse Group AG FLR MTN 17/25	EUR	0	150.000
DE000A190NE4	1,0000 % Daimler Intl Finance B.V. MTN 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1799061558	0,8750 % Danske Bank AS MTN 18/23	EUR	125.000	125.000
DE000DB7XHM0	0,2290 % Deutsche Bank AG FLR MTN 14/19	EUR	0	100.000
DE000DB7XJC7	0,3310 % Deutsche Bank AG FLR MTN 14/21	EUR	0	100.000
DE000DL19TQ2	0,4810 % Deutsche Bank AG FLR MTN 17/22	EUR	0	300.000
DE000DL19TA6	1,5000 % Deutsche Bank AG MTN 17/22	EUR	100.000	100.000
XS1828032786	1,3750 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 18/25	EUR	225.000	225.000
XS1828033834	2,0000 % Deutsche Telekom Intl Fin.B.V. MTN 18/29	EUR	400.000	400.000
XS1405783983	1,5000 % Eastman Chemical Co. Notes 16/23	EUR	0	225.000
XS1471646965	1,1250 % EDP Finance B.V. MTN 16/24	EUR	100.000	100.000
XS1558083652	1,8750 % EDP Finance B.V. MTN 17/23	EUR	0	125.000
FR0011697028	5,0000 % Electricité de France (E.D.F.) FLR MTN 14/Und.	EUR	0	200.000
XS1578886258	0,8750 % Elisa Oyj MTN 17/24	EUR	200.000	310.000
XS1550149204	1,0000 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 17/24	EUR	200.000	200.000
XS1713463559	3,3750 % ENEL S.p.A. FLR Cap. Secs 18/81	EUR	250.000	250.000
FR0013365293	1,8750 % Engie S.A. MTN 18/33	EUR	100.000	100.000
XS1684269332	1,0000 % ENI S.p.A. MTN 17/25	EUR	0	425.000
XS1811024543	1,6590 % EP Infrastructure a.s. Notes 18/24	EUR	225.000	225.000
XS1706921951	0,8750 % Esselunga S.p.A. Notes 17/23	EUR	100.000	100.000
XS1706922256	1,8750 % Esselunga S.p.A. Notes 17/27	EUR	100.000	100.000
XS1198117670	1,1250 % Essity AB MTN 15/25	EUR	0	300.000
XS1797663702	1,5000 % Euroclear Investments S.A. Notes 18/30	EUR	200.000	200.000
XS1573192058	1,1250 % Fastighets AB Balder Notes 17/22	EUR	0	250.000
XS1677912393	1,8750 % Fastighets AB Balder Notes 17/26	EUR	0	150.000
XS1753030490	0,0110 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) FLR MTN 18/21	EUR	150.000	150.000
XS1057487875	2,6250 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 14/19	EUR	0	125.000
XS1111858756	2,0000 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 14/19	EUR	0	100.000
XS1186131717	1,1340 % FCE Bank PLC MTN 15/22	EUR	0	200.000
XS1409362784	1,6150 % FCE Bank PLC MTN 16/23	EUR	200.000	200.000
XS1548776498	0,8690 % FCE Bank PLC MTN 17/21	EUR	0	200.000
XS1319814577	1,0000 % Fedex Corp. Notes 16/23	EUR	0	100.000
XS1640492994	1,1000 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 17/24	EUR	0	100.000
XS1729872736	0,3810 % Ford Motor Credit Co. LLC FLR MTN 17/24	EUR	325.000	325.000
XS1554373248	1,5000 % Fresenius Finance Ireland PLC MTN 17/24 2	EUR	0	100.000

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1554373834	3,0000 % Fresenius Finance Ireland PLC MTN 17/32 4	EUR	0	100.000
XS1515216650	1,5000 % G4S International Finance PLC MTN 16/23 4	EUR	0	100.000
XS1824462896	1,8750 % G4S International Finance PLC MTN 18/25	EUR	100.000	100.000
XS1529684695	1,3750 % Gas Networks Ireland MTN 16/26	EUR	0	100.000
XS1506612693	0,8750 % GELF Bond Issuer I S.A. MTN 16/22	EUR	0	200.000
XS1612543121	1,5000 % General Electric Co. Notes 17/29	EUR	0	225.000
XS1612543394	2,1250 % General Electric Co. Notes 17/37	EUR	0	175.000
XS1485748393	0,9550 % General Motors Financial Co. MTN 16/23	EUR	0	200.000
XS1792505866	1,6940 % General Motors Financial Co. MTN 18/25	EUR	175.000	175.000
XS1822828122	1,2500 % GlaxoSmithKline Cap. PLC MTN 18/26	EUR	100.000	100.000
XS1822829799	1,7500 % GlaxoSmithKline Cap. PLC MTN 18/30	EUR	100.000	100.000
XS1050842423	3,7500 % Glencore Finance (Europe) Ltd. MTN 14/26	EUR	1.000.000	1.000.000
XS1489184900	1,8750 % Glencore Finance (Europe) Ltd. MTN 16/23	EUR	100.000	400.000
XS1623616783	2,2500 % Global Switch Holdings Ltd. MTN 17/27	EUR	0	150.000
XS1811181566	2,5000 % Grand City Properties S.A. FLR Notes 18/Und.	EUR	200.000	200.000
XS1781401085	1,5000 % Grand City Properties S.A. MTN 18/27	EUR	200.000	200.000
XS1387174375	2,2500 % HeidelbergCement AG MTN 16/23	EUR	0	100.000
XS1863994981	0,5000 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 18/22	EUR	325.000	325.000
XS1810653540	1,7500 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 18/28	EUR	250.000	250.000
XS1611167856	1,0000 % Hella Finance International BV Notes 17/24	EUR	0	150.000
FR0013298684	0,6250 % Holding d'Infrastr. de Transp. MTN 17/23	EUR	200.000	200.000
XS0930010524	3,7500 % Hutchison Wham.Eur.F.(13) Ltd. FLR Pr.Secs 13/Und.	EUR	0	300.000
XS1132402709	1,3750 % Hutchison Whampoa Fin.(14)Ltd. Notes 14/21	EUR	0	100.000
FR0012370872	2,0000 % IMERYS S.A. MTN 14/24	EUR	100.000	100.000
FR0012236677	1,2500 % Infra Park S.A.S. Obl. 14/20	EUR	1.200.000	1.200.000
FR0012236669	2,1250 % Infra Park S.A.S. Obl. 14/25	EUR	0	200.000
XS1771838494	1,1250 % ING Groep N.V. MTN 18/25	EUR	100.000	100.000
XS1829217428	0,7500 % innogy Finance B.V. MTN 18/22	EUR	175.000	175.000
XS1829217345	1,6250 % innogy Finance B.V. MTN 18/26	EUR	300.000	300.000
XS1785340172	1,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 18/28	EUR	300.000	300.000
XS1314238459	2,7500 % Iren S.p.A. MTN 15/22	EUR	0	200.000
XS1511781467	0,8750 % Iren S.p.A. MTN 16/24	EUR	0	275.000
XS1330300341	1,1250 % ISS Global A/S MTN 15/21	EUR	0	250.000
XS1673102734	1,5000 % ISS Global A/S MTN 17/27	EUR	0	100.000
XS1578294081	1,1250 % Italgas S.P.A. MTN 17/24	EUR	0	225.000
DE000A19HCW0	1,2500 % JAB Holdings B.V. Notes 17/24	EUR	100.000	300.000
XS1615079974	1,6380 % JPMorgan Chase & Co. FLR MTN 17/28	EUR	0	100.000
ES0000012B88	1,4000 % Königreich Spanien Bonos 18/28	EUR	400.000	400.000
XS1820748538	1,1250 % LANXESS AG MTN 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1554456613	1,2500 % LEG Immobilien AG Anl. 17/24	EUR	0	200.000
XS1627782771	1,5000 % Leonardo S.p.A. MTN 17/24	EUR	200.000	200.000
XS1863999313	1,8750 % Lietuvos energija UAB MTN 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1803247557	1,1250 % Lunar Funding V PLC MT LPN Swisscom 18/26	EUR	200.000	200.000
XS0969350999	3,7790 % Madrileña Red de Gas Fin. B.V. MTN 13/18	EUR	0	350.000
XS1839680680	1,7500 % ManpowerGroup Inc. Notes 18/26	EUR	150.000	150.000
XS1788515788	1,1250 % METRO AG MTN 18/23	EUR	100.000	100.000
XS1626574708	1,1250 % Metso Corp. MTN 17/24	EUR	0	175.000
XS1813593313	1,6250 % Mondi Finance PLC MTN 18/26	EUR	125.000	125.000
XS1706111793	1,3420 % Morgan Stanley FLR MTN 17/26	EUR	275.000	275.000
XS1645494375	1,0000 % National Grid North Amer. Inc. MTN 17/24	EUR	0	500.000
XS1139494493	4,1250 % Naturgy Finance B.V. FLR Securit. 14/Und.	EUR	100.000	300.000
XS1755428502	1,5000 % Naturgy Finance B.V. MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1707075245	1,7500 % Nestlé Finance Intl Ltd. MTN 17/37	EUR	175.000	175.000
PTNOSFOM0000	1,1250 % NOS, SGPS, S.A. Obrigações 18/23	EUR	300.000	300.000
XS1713462403	2,8750 % OMV AG FLR Notes 18/Und.	EUR	200.000	200.000
XS1734689620	1,0000 % OMV AG MTN 17/26	EUR	150.000	150.000
XS1115498260	5,0000 % Orange S.A. FLR MTN 14/Und.	EUR	0	100.000
FR0013323870	1,3750 % Orange S.A. MTN 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1720192696	2,2500 % Orsted A/S FLR Secs 17/17	EUR	100.000	100.000
XS1405780617	1,8750 % PerkinElmer Inc. Notes 16/26	EUR	100.000	100.000
XS1716245094	1,8750 % Philip Morris Internat. Inc. Notes 17/37	EUR	175.000	175.000
BE6265262327	2,3750 % Proximus S.A. MTN 14/24	EUR	0	100.000
XS1548539441	0,5000 % PSA Banque France S.A. MTN 17/20	EUR	0	200.000
XS1034950672	4,5000 % Raiffeisen Bank Intl AG FLR MTN 14/25	EUR	100.000	100.000
XS1728776219	1,8750 % Redexis Gas Finance B.V. MTN Tr.2 17/27	EUR	100.000	100.000
XS1753814737	1,7500 % REN Finance B.V. MTN 18/28	EUR	225.000	225.000
FR0013329315	1,0000 % Renault S.A. MTN 18/24	EUR	200.000	200.000
XS1810775145	1,7500 % Republik Indonesien Notes 18/25	EUR	175.000	175.000
PTOTEV0E0018	2,1250 % Republik Portugal Obr. 18/28	EUR	150.000	150.000
PTOTEW0E0017	2,2500 % Republik Portugal Obr. 18/34	EUR	275.000	275.000
SI0002103487	1,5000 % Republik Slowenien Bonds 15/35	EUR	250.000	250.000
XS1819574929	1,6250 % Rolls-Royce PLC MTN 18/28	EUR	175.000	175.000
XS1091654761	2,3750 % Royal Mail PLC Notes 14/24	EUR	0	200.000
FR0013290749	1,8750 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 17/37	EUR	100.000	100.000
XS1565699763	1,1250 % Ryanair DAC MTN 17/23	EUR	0	150.000
XS1775786574	1,6250 % Sampo OYJ MTN 18/28	EUR	225.000	225.000
FR0013324340	1,0000 % Sanofi S.A. MTN 18/26	EUR	300.000	300.000
FR0013324357	1,3750 % Sanofi S.A. MTN 18/30	EUR	200.000	200.000
XS1781346801	0,7500 % Santander Consumer Bank AS MTN 18/23	EUR	100.000	100.000

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1799039976	0,5310 % Santander UK Group Hldgs PLC FLR MTN 18/24	EUR	175.000	175.000
XS1567901761	1,1250 % Securitas AB MTN 17/24	EUR	0	200.000
XS1796208632	1,6250 % SES S.A. MTN 18/26	EUR	300.000	300.000
XS0986610425	2,3750 % SKF AB Notes 13/20	EUR	0	200.000
XS1109741246	1,5000 % Sky PLC MTN 14/21	EUR	0	300.000
SK4120013400	2,0000 % Slowakei Anl. 17/47	EUR	225.000	225.000
SK4120014150	1,0000 % Slowakei Anl. 18/28	EUR	100.000	100.000
SK4120014184	2,2500 % Slowakei Anl. 18/68	EUR	150.000	150.000
XS1700721464	1,3750 % Snam S.p.A. MTN 17/27	EUR	300.000	300.000
XS1878266326	1,3750 % Stedin Holding N.V. MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1724873275	1,0000 % Südzucker Intl Finance B.V. Notes 17/25	EUR	200.000	200.000
FR0013248507	1,0000 % Suez S.A. MTN 17/25	EUR	0	300.000
FR0013016631	2,8750 % TDF Infrastructure SAS Obl. 15/22	EUR	0	100.000
XS0214965963	5,2500 % Telecom Italia S.p.A. MTN 05/55	EUR	300.000	400.000
XS1551678409	2,5000 % Telecom Italia S.p.A. MTN 17/23	EUR	200.000	300.000
XS1698218523	2,3750 % Telecom Italia S.p.A. MTN 17/27	EUR	250.000	250.000
XS1846631049	2,8750 % Telecom Italia S.p.A. MTN 18/26	EUR	200.000	200.000
XS1394764689	1,4600 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 16/26	EUR	300.000	300.000
FR0013346822	1,8750 % Téléperformance SE Obl. 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1590787799	3,0000 % Telia Company AB FLR Securities 17/78	EUR	0	100.000
XS1591694481	2,9950 % TenneT Holding B.V. FLR Securit. 17/Und.	EUR	0	100.000
XS1858912915	1,0000 % Terna Rete Elettrica Nazio.SpA MTN 18/23	EUR	250.000	250.000
XS1439749281	1,1250 % Teva Pharmac.Fin.NL II B.V. Notes 16/24	EUR	200.000	200.000
XS1861206636	2,0000 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 18/28	EUR	225.000	225.000
XS1322986537	1,5000 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 15/20	EUR	0	100.000
XS1405775708	0,7500 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 16/24	EUR	0	200.000
XS1651071877	1,4000 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 17/26	EUR	0	225.000
XS1651072099	2,8750 % Thermo Fisher Scientific Inc. Notes 17/37	EUR	0	175.000
XS1874122267	1,4910 % Total Capital Intl S.A. MTN 18/30	EUR	100.000	100.000
XS1195201931	2,2500 % Total S.A. FLR MTN 15/Und.	EUR	0	200.000
XS1418835002	1,5000 % Transmission Finance DAC MTN 16/23	EUR	0	200.000
XS1681520786	1,7500 % Transurban Finance Co. Pty Ltd MTN 17/28	EUR	0	150.000
XS1696445516	1,7500 % Ungarn Bonds 17/27	EUR	125.000	125.000
FR0013332996	1,8750 % Unibail-Rodamco SE MTN 18/31	EUR	100.000	100.000
XS1426039696	4,3750 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 16/27	EUR	100.000	100.000
XS1754213947	1,0000 % UniCredit S.p.A. Non-Preferred MTN 18/23	EUR	250.000	250.000
XS1708335978	2,8750 % Verizon Communications Inc. Notes 17/38	EUR	300.000	300.000
XS1372838240	1,2500 % Vodafone Group PLC MTN 16/21	EUR	0	300.000
XS1721423462	1,1250 % Vodafone Group PLC MTN 17/25	EUR	575.000	575.000
XS1721422068	1,8750 % Vodafone Group PLC MTN 17/29	EUR	200.000	200.000
XS1721422902	2,8750 % Vodafone Group PLC MTN 17/37	EUR	200.000	200.000
XS1734548487	0,7500 % Volkswagen Bank GmbH MTN 17/23	EUR	200.000	200.000
XS1734548644	1,2500 % Volkswagen Bank GmbH MTN 17/25	EUR	225.000	225.000
XS1830986326	1,2500 % Volkswagen Bank GmbH MTN 18/24	EUR	300.000	300.000
XS1629774230	3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 17/Und.	EUR	0	200.000
XS1799939027	4,6250 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 18/Und.	EUR	100.000	100.000
XS1799938995	3,3750 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 18/Und.	EUR	100.000	100.000
XS1586555861	1,1250 % Volkswagen Intl Finance N.V. Notes 17/23	EUR	0	200.000
XS1586555945	1,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. Notes 17/27	EUR	600.000	900.000
XS1642590480	1,3750 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 17/25	EUR	275.000	600.000
XS1865186677	1,6250 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/25	EUR	175.000	175.000
DE000A18V138	1,6250 % Vonovia Finance B.V. MTN 15/20	EUR	0	300.000
DE000A189X0	1,2500 % Vonovia Finance B.V. MTN 16/24	EUR	0	100.000
DE000A19UR61	0,7500 % Vonovia Finance B.V. MTN 18/24	EUR	200.000	200.000
XS1532765879	1,4140 % Zimmer Biomet Holdings Inc. Notes 16/22	EUR	0	100.000
XS1532779748	2,4250 % Zimmer Biomet Holdings Inc. Notes 16/26	EUR	300.000	300.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS0969340768	5,1250 % América Móvil S.A.B. de C.V. FLR Cap.Sec.S.A 13/73	EUR	0	200.000
XS1379122101	1,5000 % América Móvil S.A.B. de C.V. Notes 16/24	EUR	0	150.000
XS1778829090	2,3500 % AT & T Inc. Notes 17/29 Reg.S	EUR	400.000	400.000
XS1767050351	1,7500 % Bevco Lux Sàrl Notes 18/23	EUR	200.000	200.000
XS1196503137	1,8000 % Booking Holdings Inc. Notes 15/27	EUR	0	100.000
XS1689523840	1,1250 % Brenntag Finance B.V. Notes 17/25	EUR	0	200.000
XS1319820624	1,6250 % Carnival Corp. Notes 16/21	EUR	0	375.000
XS1084942470	2,2500 % Corp.Nacion.del Cobre de Chile Notes 14/24 Reg.S	EUR	0	100.000
XS1731920291	2,1250 % CPI PROPERTY GROUP S.A. MTN Tr.2 17/24	EUR	100.000	100.000
XS1378895954	1,7500 % Fomento Econom.Mexica.SAB D.CV Notes 16/23	EUR	0	100.000
XS1797138960	2,6250 % Iberdrola International B.V. FLR Securit. 18/Und.	EUR	200.000	200.000
XS1577947440	2,1250 % INEOS Finance PLC Notes 17/25 Reg.S	EUR	350.000	350.000
XS1716208647	0,5000 % JIC Zhixin Ltd. Notes 17/20	EUR	900.000	900.000
XS1883352095	1,1250 % JT Intl. Finl. Services B.V MTN 18/25	EUR	150.000	150.000
ES0224244089	4,3750 % Mapfre S.A. FLR Obl. 17/47	EUR	100.000	100.000
XS1492457665	2,2500 % Mylan N.V. Notes 16/24	EUR	0	150.000
XS1571341830	1,1250 % Parker-Hannifin Corp. Notes 17/25 Reg.S	EUR	0	150.000
XS1568874983	3,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 17/24	EUR	200.000	200.000

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1824425349	2,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 18/22	EUR	100.000	100.000
XS1861322383	1,8750 % Prologis Euro Finance LLC Notes 18/29	EUR	125.000	125.000
FR0013368172	2,1250 % RTE Réseau de Transp.d'Electr. MTN 18/38	EUR	300.000	300.000
XS1383389670	1,3750 % Scentre Management Ltd./RE1 MTN 16/23	EUR	0	283.000
XS1395057430	1,1250 % Telstra Corp. Ltd. MTN 16/26	EUR	0	100.000
XS1146286205	2,6250 % Verizon Communications Inc. Notes 14/31	EUR	0	100.000
XS1708167652	1,8750 % Verizon Communications Inc. Notes 17/29	EUR	225.000	225.000
XS1882681452	1,5000 % Vier Gas Transport GmbH MTN 18/28	EUR	200.000	200.000
DE000A19UR79	1,5000 % Vonovia Finance B.V. MTN 18/28	EUR	200.000	200.000
XS1794195724	0,1310 % WPP Finance 2013 FLR MTN 18/22	EUR	225.000	225.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	3.647
(Basiswert(e): Euro Bund (10,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0))		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	9.219
(Basiswert(e): Euro Bobl (5,5), Euro Bund (10,0), Euro Buxl Futures (30,0), EuroBTP Italian Gov. (10,0))		
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	1.625
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL))		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,42 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 551.770 Euro.

SK CorporateBond Invest Deka

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			41.311.153,14
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag			-355.179,31
davon für das Vorjahr			
davon für den Berichtszeitraum	EUR	-288.786,40	
2. Zwischenausschüttung(en)	EUR	-66.392,91	
3. Mittelzufluss (netto)			-283.159,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+3.811.433,76	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	+3.811.433,76	
davon aus Verschmelzung	EUR	-,-	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.970.502,32	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			+21.491,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres			+77.055,83
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			-682.002,65
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			-125.864,53
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			38.612.293,06

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2015	40.836.768,01	56,39
30.09.2016	42.651.873,46	59,89
30.09.2017	41.311.153,14	59,07
30.09.2018	38.612.293,06	58,29

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2017 - 30.09.2018 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	42.684,08	0,06
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	701.215,29	1,06
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-8.591,09	-0,01
davon Negative Einlagezinsen	-8.591,09	-0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	0,00	0,00
Summe der Erträge	735.308,28	1,11
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-176.280,24	-0,27
3. Verwahrstellenvergütung	-23.391,55	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.432,62	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen	-8.129,89	-0,01
davon Beratungsvergütungen	-132,18	-0,00
davon EMIR-Kosten	-2.045,65	-0,00
davon fremde Depotgebühren	-5.256,23	-0,01
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-695,83	-0,00
Summe der Aufwendungen	-224.234,30	-0,34
III. Ordentlicher Nettoertrag	511.073,98	0,77
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	725.208,72	1,09
2. Realisierte Verluste	-351.359,69	-0,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	373.849,03	0,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	884.923,01	1,34
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-682.002,65	-1,03
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-125.864,53	-0,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-807.867,18	-1,22
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	77.055,83	0,12

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

SK CorporateBond Invest Deka

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR	EUR
	insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.897.480,33	8,90
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	884.923,01	1,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-475.410,85	-0,72
2. Vortrag auf neue Rechnung	-5.791.843,95	-8,74
III. Gesamtausschüttung ²⁾	515.148,54	0,78
1. Zwischenausschüttung ³⁾	283.159,38	0,43
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag ⁴⁾	66.392,91	0,10
3. Endausschüttung ⁵⁾	165.596,25	0,25

Umlaufende Anteile: Stück 662.385

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne gemäß § 7 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Einrichtungsverpflichtete.

³⁾ Zwischenausschüttung am 18. Mai 2018 mit Beschlussfassung vom 15. Mai 2018.

⁴⁾ Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

⁵⁾ Ausschüttung am 16. November 2018 mit Beschlussfassung vom 13. November 2018.

SK CorporateBond Invest Deka

Anhang.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

85% iBoxx Euro Corp. Non-Financial in EUR, 15% iBoxx Euro Corporates Non-Financials 10+ Jahre RI in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereis Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereis Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereis Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,68%
 größter potenzieller Risikobetrag 1,31%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,01%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereis Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

100,54%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	662.385
Anteilwert	EUR	58,29

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,57%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

SK CorporateBond Invest Deka

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Beratungsvergütungen	EUR	132,18
EMIR-Kosten	EUR	2.045,65
Fremde Depotgebühren	EUR	5.256,23
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	695,83
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	9.098,21

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlegeerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWVG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR (in Luxemburg: 100 TEUR) nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2017 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2017 angemessen ausgestaltet.

Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der Deka Investment GmbH wurden im Geschäftsjahr 2017 nicht vorgenommen. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	50.039.291,18
davon variable Vergütung	EUR	38.706.526,64
	EUR	11.332.764,54

Zahl der Mitarbeiter der KVG

462

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	2.723.291,41
weitere Risktaker	EUR	2.105.315,63
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	328.416,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	7.648.646,98

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

SK CorporateBond Invest Deka

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Innerhalb der Position „Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)“ der Ertrags- und Aufwandsrechnung können für inländische Dividendenerträge bis zum 31. Dezember 2017, für welche die Voraussetzungen gemäß § 36a Absatz 1 bis 3 EStG nicht vorliegen, Steuerabzugsbeträge enthalten sein.

Frankfurt am Main, den 19. Dezember 2018
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Die Deka Investment GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens SK CorporateBond Invest Deka für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie

die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 21. Dezember 2018

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Bordt
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug

von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind,

falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen

Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. Körperschaftsteuer- und gewerbesteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorab-

pauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer; Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN		DE0005152789			
WKN		515278			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat- vermögen	Betriebs- vermögen ESTG	KStG	
	Ausschüttung ¹⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a	Ausschüttung nach Investmentsteuergesetz ²⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, aa	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1a, bb	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1b	Ausgeschüttete Erträge ³⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Thesaurierung netto ⁴⁾	EUR je Anteil	0,1927	0,1927	0,1927
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i. V. m. Nr. 1a und b	Thesaurierung brutto (Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge) ⁵⁾	EUR je Anteil	0,2827	0,2827	0,2827
	Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,2827	0,2827	0,2827
	Dividenden nach § 8b Abs. 1 KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Dividenden nicht nach § 8b Abs. 1 KStG (Staubesitzdividende)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Veräußerungsgewinne nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Sonstige Veräußerungsgewinne	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Summe Erträge	EUR je Anteil	0,2827	0,2827	0,2827
	Im Betrag der ausgeschütteten bzw. ausschüttungsgleichen Erträge enthalten:				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, aa	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG i. V. m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG (Bruttoertrag Dividenden)	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, bb	Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG i. V. m. § 8 Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, cc	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsanteil i. S. d. § 4h EStG)	EUR je Anteil	-,-	0,2827	0,2827
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, dd	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ee	Erträge i. S. d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i. S. d. § 20 EStG sind	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ff	Steuerfreie Veräußerungsgewinne i. S. d. § 2 Abs. 3 InvStG in der ab dem 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	EUR je Anteil	0,0000	-,-	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, gg	Ausländische DBA befreite Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 1 InvStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, hh	in Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ii	Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde (ausländische Einkünfte mit anrechenbarer bzw. fiktiv anrechenbarer Quellensteuer)	EUR je Anteil	0,0098	0,0098	0,0098
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, jj	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, kk	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte mit Anrechnung fiktiver Quellensteuer	EUR je Anteil	0,0098	0,0098	0,0098
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, ll	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, mm	Erträge i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, nn	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1c, oo	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung bzw. ausschüttungsgleichen Erträge				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, aa	im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,2827	0,2827	0,2827
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, bb	im Sinne von § 7 Abs. 3 InvStG ⁶⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1d, cc	in Doppelbuchstabe aa enthaltene Erträge im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 4 ⁶⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i. S. d. § 4 Abs. 2 InvStG entfällt und				
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, aa	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, bb	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, cc	nach § 4 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁷⁾	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000

Steuerliche Behandlung

Deka Investment GmbH

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN		DE0005152789			
WKN		515278			
Besteuerungsgrundlagen für den Zeitraum von / bis		1. Oktober 2017 bis 31. Dezember 2017			
Thesaurierung per		31. Dezember 2017			
		Privat-	Betriebs-		
		vermögen	ESTG	vermögen	KStG
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, dd	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ee	nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i. V. m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁷⁾⁸⁾	EUR je Anteil	0,0017	0,0017	0,0017
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ff	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	0,0000	-,-
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, gg	in Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, hh	in Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1f, ii	in Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte i. S. d. § 21 Abs. 22 Satz 4 dieses Gesetzes entfällt, auf die § 2 Abs. 2 dieses Gesetzes in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷⁾	EUR je Anteil	-,-	-,-	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1g	Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
InvStG § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1h	Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i. S. d. § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG i. d. F. vom 26. Juni 2013	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
	davon nichtabziehbare Werbungskosten auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	0,0000	0,0000	0,0000
Sonstige Hinweise					
	In den steuerpflichtigen Erträgen enthaltene Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind (Thesaurierungen und Zwischengewinne)	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon ausländische DBA befreite Einkünfte	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	davon Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Erstattete Quellensteuerrückvergütungen aus Vorjahren für Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-
	Tatsächlich abgezogene ausländische Quellensteuer auf Dividenden nach § 8b KStG bzw. § 3 Nr. 40 EStG	EUR je Anteil	-,-	-,-	-,-

¹⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG.

²⁾ Betrag, der dem Anleger tatsächlich gezahlt oder gutgeschrieben wird, einschließlich Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 3 InvStG, jedoch vor Abzug der ausländischen Quellensteuer.

³⁾ Enthalten sind: Steuerbare Erträge vor Abzug der im Ausland einbehaltenen Quellensteuer. Ausschüttungsgleiche Erträge aus Vorjahren und Substanzbeträge sind nicht enthalten.

⁴⁾ Netto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag, Zielfondserträge, die ausschließlich steuerlich zu berücksichtigen sind und steuerlich nicht abzugsfähige Werbungskosten sind hier abgezogen.

⁵⁾ Brutto-Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge, die dem Anleger als steuerbar zugeordnet werden, obwohl sie nicht ausgeschüttet werden. Kapitalertragsteuern, Solidaritätszuschlag und ausländische Quellensteuern sind hier nicht abgezogen.

⁶⁾ Sämtliche Angaben erfolgen ohne Berücksichtigung der individuellen steuerlichen Situation des Anlegers. Bei Depotverwahrung und rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung des Finanzamtes oder eines Freistellungsauftrages erfolgt unter bestimmten Voraussetzungen entweder kein Einbehalt von den Steuerabzugsbeträgen oder eine ggf. teilweise Erstattung bereits einbehaltener Steuer. Für die Anrechnung im Rahmen der Steuererklärung sind deshalb die Angaben in der Steuerbescheinigung maßgeblich.

⁷⁾ Die Anrechnung erfolgt gemäß § 34c EStG bzw. § 26 KStG auf den Teil der deutschen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer, der auf die ausländischen Einkünfte entfällt.

⁸⁾ Nicht in den Werten gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 f, aa enthalten.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2017)

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;

Mitglied des Verwaltungsrates der DekaBank
Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden,
Dresden

Jörg Münning

Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

(Stand 10. April 2018)

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Berlin

Thomas Ketter

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der International Fund Management S.A.,
Luxemburg

(Stand 1. Juli 2018)

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

Sparkasse KölnBonn
Hahnenstr. 57
50667 Köln
Tel.: 0221/226-0

Rechtsform

öffentlich-rechtliches Kreditinstitut

Sitz

Köln

Eigenkapital

Sicherheitsrücklage: EUR 1.083,1 Mio.
Eigenkapital: EUR 1.583,1 Mio.
(Stand: 31. Dezember 2017)

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie
Wertpapiergeschäft

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Sparkasse KölnBonn
Hahnenstr. 57
50667 Köln



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de

